Ruth Höpfner / Celia Krause

Propylaeum – das Online-Portal für die Altertumswissenschaft

Das DFG-geförderte Fachportal (http://www.propylaeum.de/) integriert derzeit die Fächer Ägyptologie, Alte Geschichte, Klassische Archäologie, Klassische Philologie und Vor- und Frühgeschichte. Im Rahmen der begonnenen zweiten Projektphase wird *Propylaeum* um drei neue Fachgebiete erweitert: Die Altorientalistik, die Byzantinistik und die Mittel- und Neulateinische Philologie werden in den Kreis der bisherigen Fachsichten aufgenommen, so dass die Altertumswissenschaften mit großer inhaltlicher Breite repräsentiert werden.

Das Fachportal will mit seinen Angeboten vor allem etablierte Wissenschaftler und den wissenschaftlichen Nachwuchs, aber auch Altertumswissenschaftler in anderen Berufsfeldern wie Museumswesen, Denkmalpflege, Bibliothek, Verlagswesen oder Journalismus erreichen. Das Projekt wird von der Bayerischen Staatsbibliothek München, der Universitätsbibliothek Heidelberg, dem Deutschen Archäologischen Institut, der Universitätsbibliothek Tübingen und der Humboldt-Universität Berlin getragen sowie zusätzlich von einem wissenschaftlichen Beirat begleitet.

Das Portal bündelt eine große Anzahl von Recherchemöglichkeiten und Arbeitsinstrumentarien, die speziell auf die Fachbereiche der Altertumswissenschaften zugeschnitten sind. Der kostenlose Zugriff auf frei zugängliche Fachinformation ist dabei in allen Bereichen gewährleistet. Fünf wesentlichen Bedürfnissen kommt *Propylaeum* entgegen:

- der Suche nach Fachliteratur (i.e. Monographien und Aufsätze)
- der Prüfung der Verfügbarkeit dieser Quellen sowie der Dokumentbestellung
- der Suche nach qualitätvollen Internetquellen und weiteren elektronischen Ressourcen
- der Möglichkeit der zentralen, kostenfreien Publikation im Internet
- der Recherche nach Informationen, die über diese Bereiche hinausgehen (z.B. Tagungen, Stellenbörsen, Forschungsförderung und Studienmöglichkeiten)

Der Vortrag führte in die Bestandteile des Portals, ihre Anwendungsmöglichkeiten und Nutzungsvorteile ein und bot außerdem einen Ausblick auf den Ausbau von *Propylaeum*.

Die Metasuchfunktion von *Propylaeum* ist ein von den Projektpartnern gemeinsam getragenes Element, welches – in Gestalt der Schnellsuche – bei allen vorhandenen Facheinstiegen Bestandteil der jeweiligen Seite ist. Für die Metasuche stehen Fachkataloge sowie ausgewählte bibliographische Datenbanken und Internetressourcen als Informationsgrundlage zur Verfügung und können im Rahmen der erweiterten Suche in Auswahl oder als Gesamtheit parallel durchsucht werden. Ein weiteres kooperatives Modul ist der Neuerwerbungsdienst, in welchem die neu für die einzelnen Fächer zur Verfügung stehende Literatur systematisch aufgerufen werden kann. Die Besonderheiten der Literaturrecherche im elektronischen Umfeld wurden in diesem Zusammenhang erläutert.

Zu den zentralen Komponenten des Portals gehört die integrierte Publikationsplattform Propylaeum-DOK, die mittlerweile auch Schriftenreihen und Unterportale zu bestimmten Themen der Altertumskunde vereint und dauerhaft zitierfähig archiviert. Dazu gehört auch die einmalige Sammlung ausgewählter archäologischer Literatur des 16. bis frühen 20. Jahrhunderts aus den Sondersammelgebietsbeständen der UB Heidelberg.

Noch im Aufbau befindliche Themenportale sollen das Angebot von *Propylaeum* abrunden. Ähnlich wie die Publikationsplattform werden sie eine aktive Mitgestaltung von Propylaeum durch Fachwissenschaftler ermöglichen.

Propylaeum
VIRTUELLE FACHBIBLIOTHEK ALTERTUMSWISSENSCHAFTEN

Propylaeum
– das Online-Portal für die Altertumswissenschaften

www.propylaeum.de

Ruth Höpfner, BSB München – Celia Krause, UB Heidelberg

Was ist Propylaeum?

Propylaeum
VIRTUELLE FACHBIBLIOTHEK ALTERTUMSWISSENSCHAFTEN

- **Fachinformations-Portal** für derzeit fünf Zweige der Altertumswissenschaften:

Ägyptologie,
Alte Geschichte,
Klassische Archäologie,
Klassische Philologie,
Vor- und Frühgeschichte

neu ab Sommer 2009: Altorientalistik, Byzantinistik, Mittel- und Neulateinische Philologie

- **Aufbau seit Mitte 2006**, gefördert durch die DFG; realisiert u.a. durch folgende Projektpartner: UB Heidelberg, BSB München, Lehrstuhl für Klassische Philologie (Latinistik) der Humboldt-Universität zu Berlin, Deutsches Archäologisches Institut.
Neu seit 2008: UB Tübingen

- **Online-Gang im März 2007**

- Teil eines Verbunds von Virtuellen Fachbibliotheken, zusammengefasst im Wissenschaftsportal *vascoda* *[www.vascoda.de]*

- Unterstützt durch einen Wissenschaftlichen Beirat

BSB Bayerische StaatsBibliothek
UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
ubTÜBINGEN
Deutsche Forschungsgemeinschaft DFG

Die Angebote von Propylaeum

Propylaeum
VIRTUELLE FACHBIBLIOTHEK
ALTERTUMSWISSENSCHAFTEN

Die Module von Propylaeum sind im Wesentlichen auf folgende Bedürfnisse des Fachkundigen ausgerichtet:

1. Die Suche nach Fachliteratur

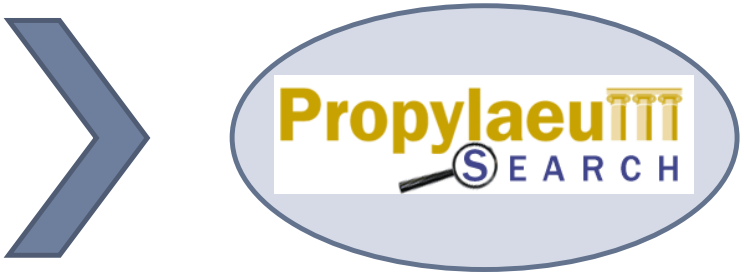
2. Die Suche nach qualitätskontrollierten elektronischen Ressourcen

Bibliothekskataloge

Bibliographische Datenbanken

Internetquellen

Geplant: **Digitalisierte Literatur**



3. Kostenlose und zentrale Publikationsmöglichkeit im Internet

4. Informationen, die über diese Bereiche hinausgehen [Termine, Stellenbörsen, Förderungs- und Studienmöglichkeiten]

http://archiv.ub.uni-heidelberg.de/propylaeumdok/

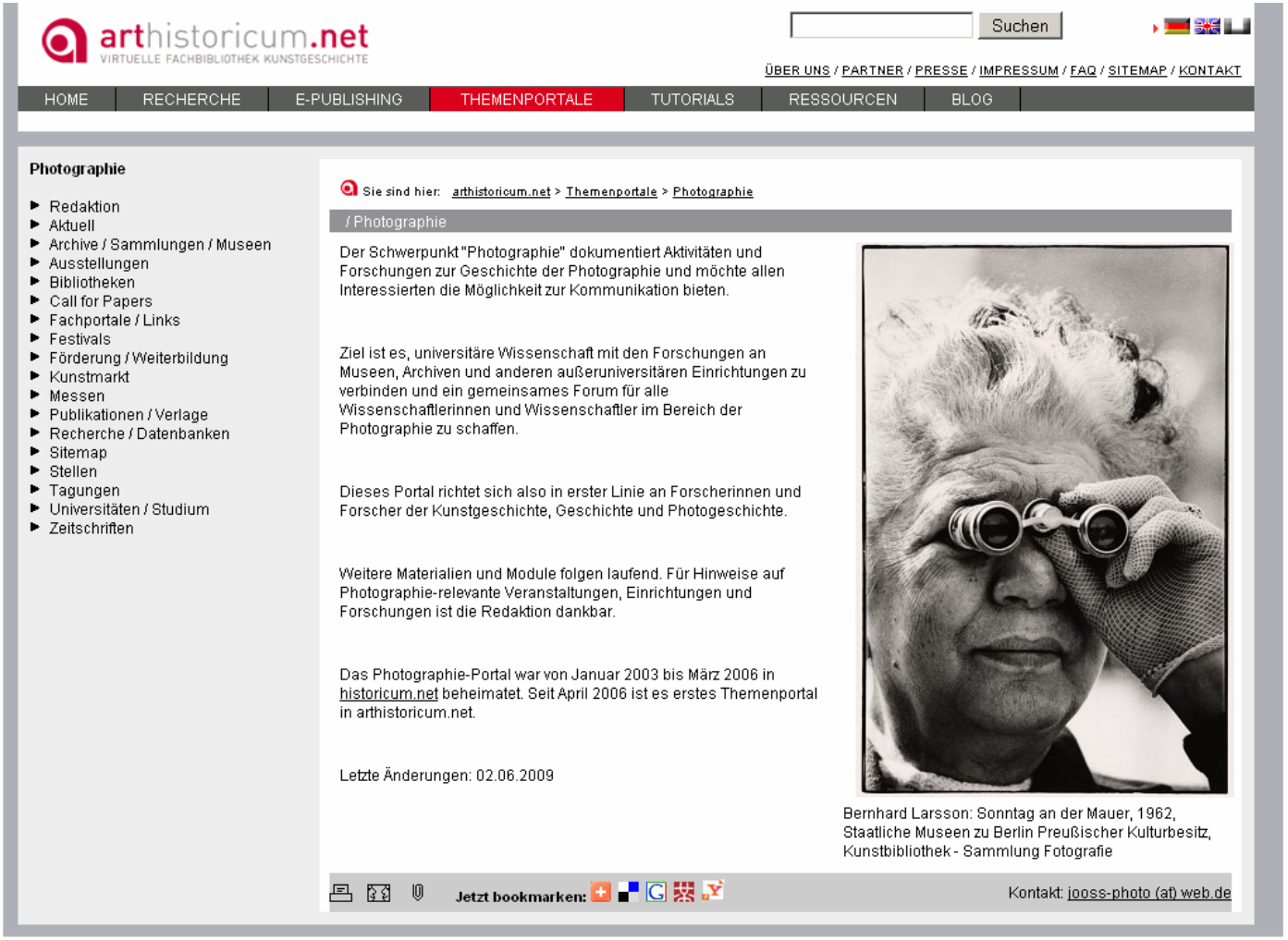
Propylaeum-DOK ist eine zentrale Anlaufstelle für Publikation, Erschließung und Archivierung innerhalb des Portals. Sie besitzt eine zweisprachige Oberfläche (dt./engl.). Propylaeum-DOK ist den Regeln des Open Access unterworfen (also kostenfreier Publikation und freiem Zugriff). Eine große Bandbreite von Dokumenttypen kann dort recherchiert und veröffentlicht werden. Voraussetzung für die Publikation ist die Einhaltung wissenschaftlicher Standards. Schriften von nicht-graduierten Autoren müssen zuvor von einem Hochschulprofessor ausdrücklich empfohlen werden. Die publizierten Arbeiten werden mit standardisierten Adressen (URN) und Metadaten versehen und mittels URL dauerhaft zitierfähig archiviert. Sie lassen sich also in Online-Katalogen und Suchmaschinen finden. Auf Wunsch des Autors verfügt der Nutzer über eine Print-On-Demand-Option, d.h. er kann sich gegen Gebühr Druckausgaben von veröffentlichten Dokumenten erstellen lassen. Eine Recherche nach archivierten Dokumenten ist über einen Browsing-Einstieg, über eine gewöhnliche Suchfunktion oder über Volltextsuche möglich.
Innerhalb von Propylaeum-DOK können auch ganze **Unterportale** zu speziellen Themen oder **Schriftenreihen** von Einzelpersonen eingerichtet werden. Die Unterportale erhalten eine optisch auf sie abgestimmte Umgebung. Durch die Publikation auf Propylaeum-DOK bleiben die Urheberrechte der AutorInnen gewahrt. Die elektronische Veröffentlichung auf Propylaeum-DOK steht einer weiteren Veröffentlichung der Dokumente in Fachzeitschriften oder Monographien sowie auf anderen Servern also nicht entgegen.

Die Digitalen Sammlungen der UB Heidelberg **http://archaeologie-digital.uni-hd.de**

Die UB Heidelberg verfügt als Sondersammelstandort über einen umfangreichen **Bestand alter archäologischer Literatur des 16. bis frühen 20. Jahrhunderts**. Ausgewählte Werke werden derzeit daraus zugänglich gemacht. Bisher enthält die Online-Sammlung ca. 500 Bände.

Die digitalen Sammlungen zur Ägyptologie befinden sich derzeit noch im Aufbau. Für die Klassische Archäologie ist eine thematisch geordnete Auflistung erhältlich. Die digitalisierten Bücher und Schriften können in diversen Online-Katalogen und auch in Google gefunden werden. Bei Aufruf der entsprechenden Digitalisate wird das Inhaltsverzeichnis eingeblendet. Es ist möglich, zu einer bestimmten Seite zu springen, oder eine Volltextsuche durchzuführen. Die Volltextsuche ist ein hervorragendes Mittel, um innerhalb des Textes gezielt nach Namen oder Stichworten zu suchen.

Die aktive Mitgestaltung bei Propylaeum von Seiten der Wissenschaft soll zukünftig gefördert werden. So ist z. B. die Einrichtung von sogenannten **Themenportalen** für die Vermittlung von bestimmten Forschungsgegenständen geplant, die von den Autoren über einen separaten Zugang eigenständig verwaltet werden können.
Ein in Planung befindliches Themenportal ist eine in regelmäßigem Rhythmus aktualisierbare, digitale englischsprachige Enzyklopädie der minoischen Kultur. Sie soll in Zusammenarbeit von Universität Heidelberg und des Sheffield Center for Aegean Archaeology und unter der Mitwirkung von 30 Fachleuten aus verschiedenen Ländern erstellt werden.
Auch die Errichtung eines weiteren Themenportals wird angestrebt. Es handelt sich um die digitale Veröffentlichung und Vernetzung von Drucken zu antiken Kulturen des Mittelmeerraumes aus der Zeit von 1500 bis 1900.



Um einen optischen Eindruck zu erhalten, ist an dieser Stelle eines der Themenportale angezeigt, die auf dem verwandten Fachportal zur Kunstgeschichte *arthistoricum.net* inzwischen erschienen sind.
Es dokumentiert die Geschichte der Photographie.

DIE METASUCHE: PROPYLAEUM-SEARCH

Die Metasuche des Portals – Propylaeum-Search – ermöglicht eine parallele Recherche in mehreren Nachweisinstrumenten und Datenbanken, wobei die Anzahl dieser eingebundenen Datenbanken beständig erweitert wird.
Ein Suchschlitz für die Schnellsuche ist auf allen Seiten von Propylaeum im oberen Bereich der linken Leiste verankert: Hier findet eine ‚freie Suche' über alle Felder statt; über die ‚Erweiterte Suche' kann eine differenziertere Anfrage abgesetzt werden. Die Treffermenge lässt sich nach verschiedenen Filtern weiter eingrenzen.

Verschiedene Symbole zeigen weitere Möglichkeiten zur Verarbeitung einer Einzeltrefferanzeige an:
*die Aufnahme in eine Merkliste
*die Versendung einer eMail-Benachrichtigung
*das Speichern oder
*Ausdrucken des Treffers
*sowie eine Verfügbarkeitsrecherche

Außerdem ist die Einrichtung einer Suchanfrage als RSS-Feed möglich; dies läßt sich auch als Neuerwerbungsdienst nutzen.

Das Literaturverwaltungsprogramm ZOTERO steht in Verbindung mit dem Browser ‚Firefox' zur Verfügung.

Technische Grundlage für Propylaeum-Search ist eine SISIS-Elektra Suchoberfläche und Suchmaschinentechnologie von FAST.

Ein eigenes Modul von Propylaeum informiert Sie über Neuerwerbungen in den altertumswissenschaftlichen Fächern: Der **Neuerwerbungsdienst** für die Fächer *Alte Geschichte*, *Klassische Philologie* und *Vor- und Frühgeschichte* bietet die Möglichkeit, die Anzeige nach bestimmten Suchkriterien einzugrenzen.

Neuerwerbungen

Propylaeum
VIRTUELLE FACHBIBLIOTHEK ALTERTUMSWISSENSCHAFTEN

Neuerwerbungs-Datenbank:
Beispiel Alte Geschichte

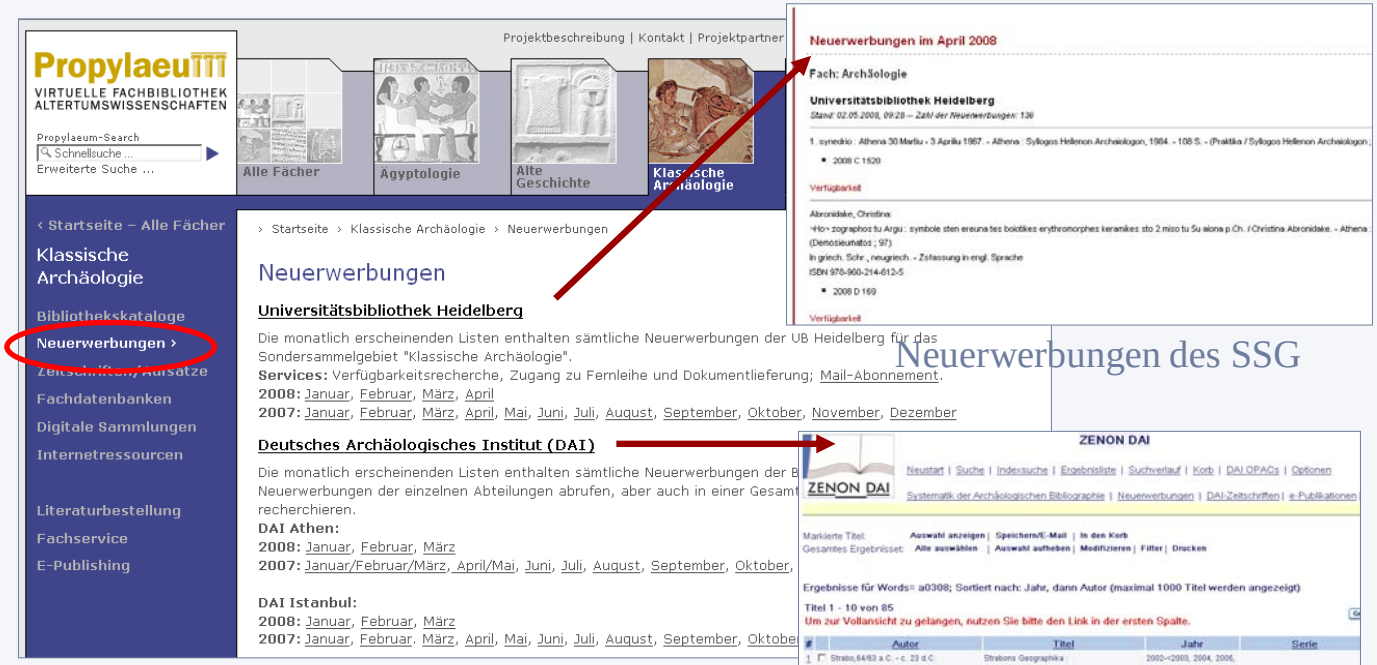
Neuerwerbungen des SSG

Für die Fächer *Ägyptologie* und *Klassische Archäologie* werden die Neuerwerbungen des SSGs durch Kataloge des Projektpartners DAI und des Griffith Institute, Oxford, (Ägyptologie) sowie der American and British School at Athens, Athen, (Klassische Archäologie) ergänzt.

Neuerwerbungen

Propylaeum
VIRTUELLE FACHBIBLIOTHEK ALTERTUMSWISSENSCHAFTEN

Liste mit Neuerwerbungen: Beispiel Klassische Archäologie



Neuerwerbungen des SSG

Neuerwerbungen des DAI

NEUE FÄCHER IN PROPYLAEUM

Die Erweiterung von Propylaeum um drei Fächer aus dem Bereich der Altertumswissenschaften machte eine Anpassung des Layouts erforderlich, in welches die jeweiligen Bildreiter integriert wurden. Mit dieser inhaltlichen Erweiterung ist der für Propylaeum vorgesehene Fächerkreis geschlossen.
Neu hinzukommen werden innerhalb der nächsten Monate – wir planen den Online-Gang mit dem erweiterten Fächerkreis noch für Herbst 2009 – die

*__ALTORIENTALISTIK__, deren Angebot von der UB Tübingen bereitgestellt wird,

*die __BYZANTINISTIK__ sowie die

*__MITTEL- UND NEULATEINISCHE PHILOLOGIE__: das Angebot dieser Fächer wird von der Bayerischen Staatsbibliothek bereitgestellt.

Für alle neuen Disziplinen wurde die modulare Struktur, welche für die bereits in Propylaeum angelegten Fächer besteht, übernommen:

Bibliothekskataloge

Neuerwerbungen

Zeitschriften/Aufsätze

Fachdatenbanken

Digitale Sammlungen

Internetressourcen

Literaturbestellung

Fachservice

E-Publishing

Propylaeum - Virtuelle Fachbibliothek Altertumswissenschaften

Das Projekt **Propylaeum** – Virtuelle Fachbibliothek Altertumswissenschaften ist ein Internetportal, das Fachinformationen für den gesamten Bereich der Altertumswissenschaften anbietet: Die Disziplinen Ägyptologie, Alte Geschichte, Altorientalistik, Byzantinistik, Klassische Archäologie, Klassische Philologie, Mittel- und neulateinische Philologie sowie Vor- und Frühgeschichte sind mit eigenen Fachsichten vertreten.
Die Gesamtschau *Alle Fächer* bietet einen Überblick über die einzelnen Module aller im Portal vertretenen Fächer. Über die Metasuche Propylaeum-Search werden nach und nach Angebote so eingebunden, dass gleichzeitig in mehreren Nachweisinstrumenten und Datenbanken recherchiert werden kann.
Derzeit stehen folgende Module zur Verfügung:

- Bibliothekskataloge: Recherche nach fachwissenschaftlichen Monographien- und Zeitschriftentiteln.
- Neuerwerbungen: Anzeige fachwissenschaftlicher Neuzugänge im Monographienbereich der vergangenen zwölf Monate.
- Zeitschriften / Aufsätze: Ein Überblick über alle fachwissenschaftlichen elektronischen Zeitschriften (EZB); Fachwissenschaftliche Aufsatztitel (OLC-SSG) können recherchiert werden.
- Fachdatenbanken: Ein Überblick über alle wissenschaftlichen Fachdatenbanken (DBIS).
- Digitale Sammlungen: Zugriff auf digitalisierte Editionen, Handschriften, Nachschlagewerke und Quellensammlungen.

Neu in Propylaeum

Propylaeum-Search:

Der Online-Katalog des Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt (Halle) wurde in die Metasuche von Propylaeum eingebunden.

Zum Archiv

***Kontakt:**

Celia Krause
Propylaeum - ViFa Altertumswissenschaften
Universitätsbibliothek Heidelberg, Hauptbibliothek
Plöck 107-109, 69117 Heidelberg
Tel.: +49 (0)6221-543521
Krause@ub.uni-heidelberg.de

Ruth Höpfner
Propylaeum – ViFa Altertumswissenschaften.
Bayerische Staatsbibliothek
Ludwigstr. 16, 80539 München
Tel.: +49 (0)89-28648-2846
ruth.hoepfner@bsb-muenchen.de

Der Vortrag wurde gehalten anläßlich der MAI-Tagung 2009
am 28./29. Mai 2009 im LVR-RömerMuseum im Archäologischen Park Xanten

Die Tagung wurde veranstaltet durch
den LVR-Fachbereich Kultur
und das LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrum

Weitere Informationen unter:
www.mai-tagung.de
Anmeldung für den Newsletter:
www.mai-tagung.de/MAI-Ling